

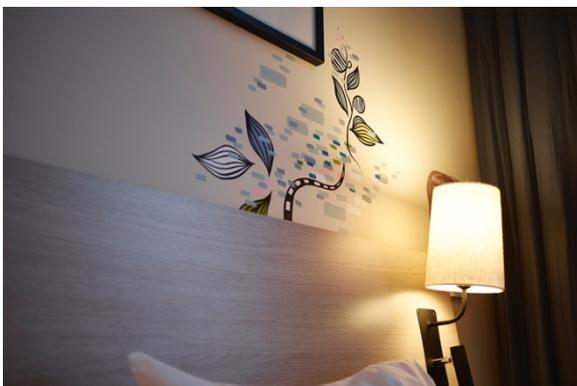
Berlin, 14. Februar 2018

Scandic schließt Partnerschaft mit LichtBlick als Stromanbieter und erweitert Nachhaltigkeitsstrategie in 2018

Die Scandic Hotels sind im Bereich Nachhaltigkeit Vorreiter in der Hotelbranche Deutschlands. Im Sinne der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie wechselt Scandic nun zum Stromanbieter LichtBlick, dem größten unabhängigen Anbieter für Ökostrom und -gas in Deutschland. Mit LichtBlick als Partner operieren die Häuser in Berlin und Hamburg ausschließlich mit grüner Energie.

1998 gegründet setzt sich LichtBlick für eine sichere und verantwortungsvolle Energiewelt ohne Kohle- oder Atomkraftwerke ein. Unter dem Projektnamen SchwarmEnergie strebt LichtBlick ein System reiner Energie an, indem Verbraucher als Erzeuger agieren und gewonnene Energie miteinander teilen. Der Strom von LichtBlick bietet 100% Ökostrom aus deutscher Wasserkraft. LichtBlick wurde vom TÜV Süd als eines der ersten Energieunternehmen mit dem Zertifikat „Wegbereiter der Energiewende“ ausgezeichnet. „LichtBlick ist ein Stromanbieter mit einer klaren Vision: Eine verantwortungsvolle Energiewelt. Es ist für uns ein echter Zugewinn, mit Scandic einen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit erfahrenen Wegbegleiter zu haben“, sagt Olaf Westermann, Geschäftsführung Marketing & Vertrieb bei LichtBlick.

Die Scandic Häuser in Berlin und Hamburg wechseln 2018 zum Stromanbieter LichtBlick, ansässig in der Hansestadt, und beweisen damit erneut, dass sie die Unternehmensphilosophie sowie die in ihr verankerte Nachhaltigkeitsstrategie aktiv leben:



Fotocredit: Thomas Motta

„Es ist uns außerdem ein besonderes Anliegen, dass wir unsere Maßnahmen zur Energie- und Ressourcenschonung regelmäßig hinterfragen und stetig verbessern. Mit LichtBlick als neuen Partner an unserer Seite werden in den Scandic Hotels in Berlin und Hamburg im Vergleich zu herkömmlichem Strom rund 2.800 Tonnen CO₂ jedes Jahr vermieden“ so Michel Schutzbach Country Head Europe Scandic Hotels.

Nachhaltigkeit wird bei Scandic nicht nur im Energiebereich großgeschrieben, sondern auch im Hinblick auf den Umgang mit Ressourcen, die Vermeidung von Schadstoffen sowie im Bereich Inklusion und Diversität. Das Scandic Nachhaltigkeitskonzept wurde bereits 1993 eingeführt und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Es ist bis heute einzigartig in der Branche. Eine der ersten Ideen, die bei Scandic entstand, war zum Beispiel das Konzept „hang up your towel if you want to use it again“ – damals eine ganz neue Idee, inzwischen ein Standard in der Hotellerie.

Scandic ist mit einem Netzwerk aus fast 280 Hotels mit 55.000 Zimmern in sechs Ländern und 16.000 Mitarbeitern die größte Hotelkette im Norden Europas. „Scandic Friends“ ist mit 2 Millionen Mitgliedern das größte Kundenprogramm der Hotelbranche in Skandinavien.

Die Nachhaltigkeits-Standards betreffen diverse Bereiche: Das „Scandic Wasser“ zum Beispiel ist ein hauseigenes, gefiltertes und aufbereitetes Leitungswasser und wird in recycelten Glaskaraffen serviert. Um Abfälle zu verringern werden wo immer möglich Mehrweg-Verpackungen verwendet und auch die Materialien in den Scandic-Gästezimmern sind zu ca. 90 % wiederverwendbar. Es wird außerdem auf Kleinverpackungen von Duschgel und Shampoo verzichtet und diese stattdessen in nachfüllbaren Spendern angeboten.

Zahlreiche Auszeichnungen – wie die Green Globe Zertifizierung in Gold oder die Auszeichnung als nachhaltigstes Hotel Berlins 2014-2017 (basierend auf der Certified Green Hotel® Zertifizierung des Verband Deutsches Reisemanagement) spiegeln das Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Verantwortung wider. Im Jahr 2014 wurde Scandic Hotels Deutschland darüber hinaus unter die TOP 3 der deutschen Großunternehmen für den deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis werden Unternehmen prämiert, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung sowie Schonung der Umwelt verbinden und damit in besonderer Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

Pressekontakt:

be: public relations GmbH
Nina-Antonia Siebach
Tel. 040 / 23 805 87 97
E-Mail: ns@bepr.de